

Debitkarten im Einsatz



Jeder Bankkunde erhält zu seinem Konto eine Bankkarte mit verschiedenen Funktionen, in aller Regel tragen diese Karten das Logo des deutschen girocard-Systems. Mit ihr kann er an elektronischen Kassen bezahlen oder an Geldautomaten Bargeld beziehen, aber auch Kontoauszüge ausdrucken oder sie am Serviceterminal der Bank für elektronische Bankdienste einsetzen.

Ist die Karte mit dem Logo eines internationalen Zahlungssystems ausgestattet (z. B. Maestro oder V PAY), kommen mehrere Millionen Akzeptanzstellen im Handel weltweit und Geldautomaten in über 100 Ländern dazu.

Das Konto des Bankkunden wird direkt im Anschluss an die Nutzung der Debitkarte mit dem entsprechenden Betrag belastet (Debitfunktion).



10.10.2018

von Kathleen Altmann

Kurzgefasst

Jeder Bankkunde erhält zu seinem Konto eine Bankkarte mit verschiedenen Funktionen, in aller Regel tragen diese Karten das Logo des deutschen girocard-Systems.

Schlagworte

Konto
Kontoauszug
Verbraucher
Bargeld
Geldautomat
Dossier Debitkarten



girocard

Das girocard-Symbol findet sich auf den meisten Bankkarten in Deutschland. Daran erkennt man also die klassische Bankkarte. Mit der persönlichen Geheimzahl (**PIN**) kann so gut wie überall bei Händlern und Dienstleistungsunternehmen bezahlt und an Geldautomaten Bargeld abgehoben werden. Wenn Sie im Ausland Geld abheben wollen, brauchen Sie die V-Pay oder Maestro-Funktion auf Ihrer Bankkarte.

Das girocard-Symbol steht für zwei Debit-Zahlungssysteme: „electronic cash“ im Handel (Point of Sale, POS) und der deutsche Geldautomatenverbund.

Auch kontaktloses Bezahlen mit der girocard ist dann kein Problem, wenn das kontaktlos-Symbol („Drei Wellen“) auf Ihrer Bankkarte abgedruckt ist. Der Bezahlvorgang erfolgt über den Chip Ihrer Bankkarte: Sie halten die girocard einige Zentimeter vor das Bezahlterminal und in weniger als einer Sekunde ist der Bezahlvorgang abgeschlossen. Kleinbeträge bis zu 25 € können mit dieser Funktion oft auch ohne PIN-Eingabe im Handel bezahlt werden.

Blog



girogo

Diese Extra-Funktion der girocard arbeitet, ebenso wie die Geldkarte, nach dem „Prepaid-Prinzip“, das heißt bis zu 200 € können vorab auf den Chip geladen werden - bequem zu Hause am PC mit einem speziellen Chipkartenleser, an Geldautomaten oder an speziellen Ladeterminals. Die „girogo“-Funktion ermöglicht ebenfalls kontaktloses Bezahlen an entsprechend ausgerüsteten Terminals im deutschen Handel. Hierbei wird für Beträge bis zu 25 Euro auf die Eingabe einer PIN verzichtet.



Geldkarte

Wer die Prepaid-Funktion „GeldKarte“ zum Bezahlen nutzen möchte, kann vorab bis zu 200 € Guthaben auf den Chip seiner girocard laden. Kleinbeträge, wie Tickets im öffentlichen Nahverkehr oder Parkscheine an Automaten können ohne **PIN**-Eingabe hiermit problemlos bezahlt werden. Beim Bezahlen wird dann das Guthaben vom Chip abgebucht. Bargeld wird nicht benötigt. Aufgeladen werden kann der Chip am Geldautomaten, an speziellen Ladeterminals oder über das Internet. Bezahlt werden kann mit „GeldKarte“ überall dort, wo das Logo zu sehen ist.

Blog



V PAY

Bezahlen, auch grenzüberschreitend, ist kein Problem, wenn Ihre Debitkarte mit V PAY ausgestattet ist. Ob die Bezahlung mit V PAY akzeptiert wird, erkennen Sie daran, dass das V PAY-Logo an der Akzeptanzstelle oder am Geldautomaten sichtbar abgebildet ist. Das V PAY-Symbol bedeutet, dass Sie in ganz Europa und einigen angrenzenden Urlaubsregionen (z. B. Türkei und Israel) im Handel bezahlen und an Geldautomaten Bargeld abheben können. In anderen Ländern (z. B. USA oder in Asien) sind Kreditkarten oder alternative Debitkarten eine wichtige Ergänzung für Ihre Reisekasse. V PAY ist eine chip- und PIN-basierte Debitkarte von VISA.



Maestro

Die Maestro-Funktion finden Sie ebenfalls häufig auf Ihrer Debitkarte. Mit Maestro können Sie in Deutschland und weltweit problemlos im Handel oder oft auch im Internet bezahlen und an Geldautomaten Bargeld abheben. Ob die Bezahlung mit Maestro akzeptiert wird, erkennen Sie daran, dass das Maestro-Logo an der Akzeptanzstelle oder am Geldautomaten sichtbar abgebildet ist. Maestro ist ein in der Regel chip- und PIN-basiertes Zahlungssystem von Mastercard.

Blog



Cirrus

Mit Karten, auf denen das Cirrus-Logo aufgedruckt ist, kann an allen Geldautomaten mit Cirrus-Logo Bargeld abgehoben werden. Das Zeichen steht für eine Bargeldbezugskarte in Verbindung mit einer PIN von MasterCard. Kartenzahlungen im Einzelhandel sind dagegen nicht möglich.



Visa-Plus

Ist das Visa-Plus-Zeichen auf einer Karte abgebildet, handelt es sich um eine Bargeldbezugskarte. Bargeld kann also mittels PIN-Eingabe abgehoben werden, sofern am Geldautomaten das Visa-Plus-Logo abgedruckt ist. Kartenzahlungen im Einzelhandel sind dagegen nicht möglich.



Visa electron

Ist das Visa-Plus-Zeichen auf einer Karte abgebildet, handelt es sich um eine Bargeldbezugskarte. Bargeld kann also mittels PIN-Eingabe abgehoben werden, sofern am Geldautomaten das Visa-Plus-Logo abgedruckt ist. Kartenzahlungen im Einzelhandel sind dagegen nicht möglich.